

"Wir wollen mehr werden"

61 Gründungsmitglieder hat der neue Verein zum Erhalt von "Kunst & Bühne" am Nordwall. Für den laufenden Betrieb der Kult-Stätte werden zwischen 100 und 150 Mitglieder gebraucht.



„Kunst & Bühne“ soll weiterhin ein Kleinod für Kleinkünstler wie Sebastian Coors bleiben. Dafür setzt sich der neue Trägerverein ein. Gewählt wurden Wolfgang Siolek, Gerda Kohnert, Brigitte Hildebrand, Karin Skradde, Josef Gierse, Manuela Mast und Mirko Galitz (von links).

Quelle: Fremdfotos/ingesandt

Aus der Initiative „Rettet Kunst & Bühne“ ist innerhalb von zehn Wochen ein arbeitsfähiger Trägerverein geworden, der weitere Unterstützer sucht. Zur Vereinsgründung am Dienstag waren 61 Mitglieder anwesend. Von ihnen erhielt der neu gewählte Vorstand viel Rückendeckung.

Karin Skradde ist nun die Vorsitzende des Vereins „Kunst & Bühne“. Die 54-jährige Buchhändlerin leitet die Gemeindebücherei in Winsen, die kürzlich grundlegend modernisiert wurde. „Ich habe schon viele Veranstaltungen organisiert und kenne die täglichen Kleinigkeiten, die daran hängen. Von der Öffentlichkeitsarbeit bis hin zum Budget“, erzählt Skradde. „Diese Erfahrungen aus dem Kulturmanagement möchte ich gerne mit dem gesamten Vorstand bei Kunst & Bühne einbringen.“ Zudem engagiert sich Skradde im Vorstand des SPD-Ortsvereins Celle.

Mirko Galitz ist Skraddes Stellvertreter und der Finanzverantwortliche im Vorstand, Brigitte Hildebrand übernimmt die Koordination des Programms, Manuela Mast ist für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Gerda Kohnert kümmert sich um Organisatorisches. Als Rechnungsprüfer wurden Wolfgang Siolek und Josef Gierse gewählt.

„Wir waren am Dienstagabend alle sehr erleichtert, dass wir die komplizierte Arbeit hinter uns gebracht haben“, sagt Karin Skradde. Auch die Satzung steht jetzt. Als Nächstes muss „Kunst & Bühne“ beim Notar ins Vereinsregister eingetragen werden. Zudem wird sich der Vorstand an die Koordinierungsstelle der Stadt Celle wenden, um nützliche Informationen zur bisherigen Künstlerakquise zu erhalten.

Damit der Trägerverein „Kunst & Bühne“ ehrenamtlich weiterbetreiben kann, brauchen die 61 Gründungsmitglieder weitere Unterstützer. Weitere 50 Beitrittsbekundungen seien schon beim Vorstand eingegangen, so Skradde.

„Wir wollen und müssen mehr werden und laden alle Interessierte zur Mitarbeit ein. Für den laufenden Betrieb brauchen wir ungefähr 100 bis 150 Mitglieder. Wenn wir jedoch die Marke von 200 Mitgliedern knacken könnten, hätten wir keine Sorgen mehr“, erläutert Karin Skradde. Die Mitgliedschaft kostet normal 15 Euro im Monat. Rentner zahlen 10 Euro, Schüler und Studenten 5 Euro im Monat.

Am Dienstagabend wurden auf Stellwänden erste Ideen und Namen gesammelt. Um nicht zu viel Arbeit auf wenige Schultern zu verteilen, gibt es im Trägerverein drei Arbeitsgruppen, die für alle offen sind: nämlich Programm, Organisation und Öffentlichkeitsarbeit.

Von Dagny Siebke